



Unsere Festival-Philosophie

Das RiNK-Festival ist eine nicht kommerzielle Benefiz-Veranstaltung, die demnach ausschließlich von ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren ausgerichtet wird. Kulturelle Veranstaltungen haben in Melle-Neuenkirchen eine fast schon legendäre Tradition, die bis in das Jahr 1984 zurückreicht. Dort fand das erste Rock-Festival mit Benefiz-Charakter statt. Damals unter dem obligatorischen Namen „Umsonst & Draußen“. Später dann etablierte sich das über die Länder- und Landesgrenzen hinaus bekannte „Rock am Teich“-Festival, welches viele Jahre Erfolg feiern durfte.

Anknüpfend an diese Tradition, aber dennoch unabhängig von seinen Vorgängern, arbeitet das RiNK-Festival seit dem Jahr 2012 daran, sich in der lokalen Kultur- & Festivallandschaft zu etablieren. So feiert(e) es 2016 bereits sein fünfjähriges Bestehen.

Wir, die Organisatorinnen und Organisatoren des RiNK-Festivals, sind eine kleine Gruppe, in der die Offenheit und Gleichberechtigung der einzelnen Mitgliederinnen und Mitglieder von größter Bedeutung ist. Dieses Kredo möchten wir auch als festen Bestandteil des gesamten Festivals wissen und schützen. Unsere Kulturveranstaltung steht somit für Offenheit, Toleranz, für Wertschätzung und Parteilosigkeit, nicht zuletzt für Menschlichkeit. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Kulturlandschaft zu bereichern und Menschen eine Plattform zu bieten, sich zu treffen, sich kennenzulernen, Musik zu machen, ihr zuzuhören und gemeinsam Spaß zu haben. Des Weiteren stehen wir ein für ein friedliches Miteinander und dulden keinerlei Gewalt, ganz gleich welcher Art und welche Motivation ihr zugrunde liegt.

Damit wir ein friedliches Zusammenleben und Zusammen-Feiern nach bestem Wissen und Gewissen ermöglichen können, gibt es einiges zu beachten. Wir bitten Euch, die folgenden Hinweise sorgfältig zu lesen und zu verinnerlichen:

Camping:

Der Campingplatz dient in erster Linie zum Schlafen! So spießig es klingen mag, dennoch bitten wir Euch eindringlich, Rücksicht auf Eure NachbarInnen zu nehmen, sodass es auch für Familien mit (kleinen) Kindern möglich ist, auf dem Festival zu campen und trotzdem ein wenig Schlaf zu finden.

Wir geben uns die größte Mühe, dass wir Euch auf dem Gelände zwei tolle Festival-Tage ermöglichen, drum sind zusätzliche Soundsysteme & Partyareas nicht gern gesehen.

Diebstahl:

Achtet auf Eure Sachen. Lasst keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt. Wir können und werden für Diebstähle keine Haftung übernehmen!

Eigenversorgung:

Wir möchten Euch keineswegs verbieten, Eure eigenen Getränke und Speisen mitzubringen. Dennoch möchten wir Euch einmal darauf hinweisen, dass sich auch unser Festival fast ausschließlich durch den Verkauf von Getränken und Speisen finanziert.

Erste Hilfe:

Bei Unfällen oder medizinischen Problemlagen meldet Euch bitte direkt beim Sanitätsdienst oder beim Markenstand, sodass wir Euch schnellstmöglich die nötige Hilfe zukommen lassen können.

Fahrräder:

Bitte schließt Eure Räder immer an den dafür vorgesehenen Zäunen an! (siehe auch: Diebstahl)

Fundsachen:

Wenn Ihr auf dem Festival etwas findet, dann gebt es bitte umgehend am Markenstand ab. Dort könnt Ihr dementsprechend auch nachfragen, wenn Euch etwas abhanden gekommen ist.

Glas:

Da es kein direktes Verbot für Glasflaschen auf dem Gelände gibt, bitten wir Euch eindringlich darum, darauf zu achten, dass nichts zu Bruch geht. Sollte dies doch einmal der Fall sein, dann sorgt bitte eigenständig dafür, dass die Gefahrenstelle sorgfältig aufgeräumt wird.

Gewalt:

Gewalt jeglicher Art und Motivation wird von uns nicht toleriert! Bitte bedenkt, dass wir als VeranstalterInnen auch bei einer Open-Air-Veranstaltung das Hausrecht haben. Wir werden Euch sofort einen Platzverweis aussprechen und dahingehend auch nicht mit Euch verhandeln. Sollten wir es für notwendig erachten, dann zögern wir nicht, auch die Polizei zu verständigen, um den Platzverweis durchzusetzen.

Grillen und Feuer:

Grillen und offenes Feuer sind sowohl auf dem Festivalgelände, als auch auf dem Camping- & Parkplatz absolut verboten! Man bedenke: Wir befinden uns auf einem Stoppelfeld.

Hunde:

Wir möchten es Eurem Ermessen überlassen, ob Ihr Eure Hunde mit zum Festival nehmt. Dennoch müssen wir darauf bestehen, dass sie, ganz gleich welche Rasse und Größe, zu jeder Zeit an der Leine zu führen sind!

Kinder:

Zur Bespaßung der Kids gibt es einige Angebote. Stellt zu jeder Zeit sicher, dass Ihr auf Eure Kleinen achtet.

Nazis:

Mitglieder, sowie AnhängerInnen extrem rechter Parteien und Organisationen haben keinen Zutritt. Leute mit für uns eindeutiger rechter Symbolik, ganz gleich in welcher Form, bspw. Schmuck, Tattoos, Kleidung (Thor Steinar, Constaple, Masterrace, etc.) fliegen konsequent raus. Auch darüber werden wir nicht diskutieren!

Faschismus ist keine Meinung, sondern auch in unseren Augen ein Verbrechen!

Müll:

Müll nervt tierisch! Bitte bedenkt immer, dass wir uns auf einem Feld befinden, auf dem möglicherweise auch Eure Nahrung angebaut wird. Lasst also nichts rumliegen und nutzt die Müllbeutel, die es am Markenstand gibt und natürlich die Mülleimer auf dem Gelände.

Parken:

Bitte parkt ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Flächen. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge müssen wir ggf. entfernen lassen. Die dafür entstandenen Kosten trägt Ihr.

Pfandflaschen:

Wir werden Sammelstellen für die Pfandflaschen einrichten, die Ihr nicht mehr mitnehmen möchtet. Bitte nutzt sie!

Übergriffe:

Die Freiheit der / des Einen hört bei der Freiheit der / des Anderen auf!

Wer übergriffig, somit auch gewalttätig wird, fliegt ohne Diskussion vom Platz! (siehe auch: Gewalt)

Passt dennoch immer auf Eure Lieben auf – Weggucken zählt nicht!

Du definierst Deine Grenzen und Nein heißt Nein!

(inspiriert durch festivalkult.de)

Bitte beachtet diese wenigen Regeln für ein friedliches und angenehmes Miteinander. Weist auch Eure Freunde und Freundinnen darauf hin, dann läuft alles fast wie von selbst.